

Fachportrait

Geschichte

in den Studiengängen Sekundarstufe II



Behind the National Archives in Washington D.C. © M. Demantowsky

Sie wollen Geschichte auf der Sekundarschulstufe II (Maturitäts-, Fachmaturitäts-, Diplom- und unter Umständen Berufsschulen) unterrichten und mit Ihren Schülerinnen und Schülern Politische Bildung betreiben: Im Fach Geschichte erwerben Sie die fachdidaktischen und berufspraktischen Grundlagen und somit die Lehrbefähigung für einen professionellen Unterricht in Geschichte und Politischer Bildung.

Fachverständnis

Im Fach Geschichte spielen die Veränderungen in der Zeit die grundlegende Rolle. Das Schulfach Geschichte speist sich einerseits aus der Fachwissenschaft Geschichte und der Vermittlung ihrer wesentlichen inhaltlichen und methodischen Grundlagen. Andererseits besteht die Aufgabe des Fachs darin, die Schüler/innen im Umgang mit der Geschichtskultur (Public History) mündig werden zu lassen, also in Bezug auf die vielseitigen Einflüsse geschichtlicher Natur, die sie ausserhalb des Schulfachs Geschichte erleben (Geschichte verschiedener Fächer, Geschichte aus verschiedenen Medien, geschichtliche Dimensionen politischer, gesellschaftlicher und kultureller Kontroversen). Im Geschichtsunterricht geht es weiterhin darum, den Schülerinnen und Schülern verständlich zu machen, warum Geschichte ein Produkt gegenwärtiger gesellschaftlicher Interessen darstellt und die Themen des Geschichtsunterrichts immer auch Aussagen über Wertvorstellungen der Gegenwart enthalten. In diesem Sinne besteht ein zentrales Anliegen der Politischen Bildung

darin, die Schüler/innen in Politik (verstanden als Aushandlung allgemeinverbindlicher Regelungen in einem Feld kontroverser Interessen) einzuführen.

Während Sie das fachwissenschaftliche Wissen mit Ihrem Studium an der Universität mit dem Masterabschluss (oder einem Äquivalent) erworben haben, zielt die fachspezifische Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule darauf ab, Ihnen jene fachdidaktischen Kompetenzen zu vermitteln, welche das Planen, Gestalten und Evaluieren von schulischen Lehr- und Lernprozessen betreffen.

Ziel des Studiums

Ziel des Studiums ist das Lehrdiplom für Maturitätsschulen in Geschichte. Diese befähigt und berechtigt Sie, das Fach Geschichte in allgemeinbildenden Schulen auf der Sekundarstufe II zu unterrichten. Sie lernen in der Ausbildung die wichtigen fachdidaktischen Theorien, Konzepte und Modelle zum Historischen Lernen kennen und wie diese zur Auswahl und Definition von geeigneten Unterrichtszielen, sinnvollen Lehr- und Lernformen sowie passenden Medien verwenden können. Sie setzen sich mit den Anforderungen auseinander, Unterricht zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Sie verfügen über eingehende Kenntnisse der fachspezifischen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler und können diese bei Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht anwenden und umsetzen.

Studieninhalte und ihre Gliederung

Die Fachdidaktik Geschichte ist in vier Module, 1.1 bis 1.4, gegliedert. Mit Vorteil besuchen Sie diese Module hintereinander. Alle Module werden jedes Semester angeboten, die Module 1.1 und 1.3 am Donnerstag von 8-10 Uhr, die Module 1.2 und 1.4 von 10-12 Uhr.

Die Module 1.1 und 1.2 (Grundlagen) befähigen Sie dazu, Standardlektionen zu planen, vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten. Sie befassen sich auf einer theoretischen und praktischen Ebene mit Lektionsplanungen, dem Formulieren von Aufgaben, der Verwendung von Lehrmitteln, dem Einsatz von Quellen. Darüber hinaus lernen Sie die grundlegenden Konzepte der Geschichtsdidaktik kennen und reflektieren anhand von Unterrichtsvideos über das Unterrichtsgeschehen. Die Module 1.3 und 1.4 (Aufbau) versetzen Sie in die Lage, Varianten bezüglich der Themen, der Medien, der Unterrichtsformen zu entwickeln und die optimale für die konkrete Unterrichtssituation auszuwählen.

Fachdidaktische Studien

Die Fachdidaktik Geschichte setzt sich aus den Modulen 1.1-1.4 zusammen.

Modul	Kurztitel	ECTS	Bewertung
<i>Fachdidaktik Geschichte 1.1</i>	Basis 1: Unterrichtsplanung, Grundlagen der Fachdidaktik, geschichtsbezogenes Denken	2	2er-Skala (pass/fail)
<i>Fachdidaktik Geschichte 1.2</i>	Basis 2: Lehrpläne, Lehrmittel, Quellen, Unterrichts-Evaluation	2	2er-Skala (pass/fail)
<i>Fachdidaktik Geschichte 1.3</i>	Aufbau 1: Schülerorientierung und erweiterte Methoden, Geschichtskultur, Visual Literacy	2	2er-Skala (pass/fail)
<i>Fachdidaktik Geschichte 1.4</i>	Aufbau 2: Professionalisierung, Digital Literacy, Unterrichtsreflexion	2	2er-Skala (pass/fail)

Individuelle Arbeitsleistung (IAL)

Die IAL ist eine mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer. Sie bildet den Abschluss der Fachdidaktik-Ausbildung. Die Fachdidaktikseminare müssen folglich alle besucht worden sein. Wir empfehlen, die Prüfung nicht vor der Absolvierung des Praktikums 2 abzulegen. Die IAL umfasst einerseits die Vorbereitung und Präsentation eines 5-minütigen Statements, das eine fachdidaktische Problemstellung eigener Wahl anhand der in den Fachdidaktikseminaren behandelten methodischen und fachlichen Themen erläutert, und eine ca. 10-minütige Diskussion dieses Statements. Zudem besteht die IAL aus einer 15-minütigen Erörterung zu einem (bis zwei) von drei in der Prüfung gezogenen anderen Themen aus den Fachdidaktikseminaren. Eine Aufstellung der Themen erhalten Sie in den Unterlagen auf dem Weblog der Professur. Die IAL wird mit einer ca. 15-minütigen Besprechung (in der Sprechstunde nach Vereinbarung – zu den regulären Sprechstundenzeiten) vorbereitet. Die Vorbereitungen vereinbaren Sie mit dem Dozenten, der Sie prüfen wird. Unmittelbar nach der IAL erfolgt eine ca. 10-minütige Nachbesprechung.

Die folgenden individuellen Arbeitsleistungen sind zu absolvieren:

Fachdidaktik	ECTS	Bewertung
<i>IAL Fachdidaktik Geschichte</i>	2	6er-Skala

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Studienreglement und den Bestimmungen zu den individuellen Arbeitsleistungen auf der Seite der Professur.

Berufspraxis

Zu den auf das Fach Geschichte bezogenen berufspraktischen Studien finden Sie die entsprechenden Informationen im Portrait der Berufspraktischen Studien Sekundarstufe II und unter folgendem Link:

www.fhnw.ch/ph/praxis

Facherweiterungsstudium

Neben dem oben beschriebenen Diplomstudiengang Sekundarstufe II – Lehrdiplom für Maturitätsschulen ist es auch möglich, über ein Facherweiterungsstudium Ihr Lehrdiplom um das Fach Geschichte zu erweitern. Weitere Informationen finden Sie im Studienreglement [Anhang E Facherweiterungsstudium Sek II.](#)

Zulassung

Informationen zur Zulassung zum Studium finden Sie im Studienreglement Sekundarstufe II unter § 4, Absatz 1:

¹Die Voraussetzungen und das Verfahren für die Zulassung zum Diplomstudium Sekundarstufe II (Lehrdiplom für Maturitätsschulen) sind grundsätzlich in § 3 StuPO sowie in den Richtlinien zur Zulassung zum Studium an der Pädagogischen Hochschule FHNW geregelt.

Sowie im Anhang C des Studienreglements Sekundarstufe II (112.4C Fachwissenschaftliche Zulassungsbedingungen für den Studiengang Sekundarstufe II (Lehrdiplom für Maturitätsschulen))

<http://www.fhnw.ch/ph/bachelor-und-master/rechtserlasse-und-ordnungen>

Anmeldung

Die Anmeldung für die einzelnen Module erfolgt elektronisch via ESP <https://esp.ph.fhnw.ch>

Allgemeine Informationen

Studienreglement & Studien- und Prüfungsordnung

<http://www.fhnw.ch/ph/bachelor-und-master/rechtserlasse-und-ordnungen>

Berufspraxis

www.fhnw.ch/ph/praxis

Studiportal

www.fhnw.ch/ph/studiportal

Kontakt:

1) Dr. Jan Hodel
Dozent für Geschichte und ihre Didaktik, Fachkoordinator Geschichte

2) Prof. Dr. Marko Demantowsky
Leiter Professur Didaktik der Gesellschaftswissenschaften und ihre Disziplinen

Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Sekundarstufe I und II
Campus Brugg-Windisch
5210 Brugg

T +41 (0) 56 202 75 87 (direkt)
gesellschaftswissenschaften.ph@fhnw.ch
<http://www.fhnw.ch/ph/isek/professuren/Didaktik%20der%20Gesellschaftswissenschaften%20und%20ihre%20Disziplinen/team>

Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Fachportrait eine Informationsschrift und kein rechtlich verbindliches Dokument ist.